

Fachgruppe Obstbau Bonn/Rhein-Sieg

www.fachgruppe-obstbau.de
Gartenstr. 11, 50765 Köln

Protokoll der Vorstandssitzung am 29.01.2013 in Wachtberg-Villip

Beginn: 19:00 Uhr / Ende: 22:30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und informiert die Teilnehmer über das erste Treffen der Netzwerkgruppe Frauen im Obstbau, das auf Initiative von Monika Rönn und Margret Wicke am 10.01. in Klein-Altendorf stattgefunden hat. Der Vorstand der Kreisfachgruppe begrüßt diese Initiative. Der Vorsitzende hat Frau Rönn die Unterstützung der Kreisfachgruppe zugesagt.

2. Aktuelle Situation / Berichte der Ortsvorsitzenden

Der Apfel-Vermarktung läuft gut und die Preise sind insgesamt nach wie vor ordentlich. Für gute Ware wird gelegt zwischen 1,00 € (Elstar) und 0,70 bis 0,85 € (übrige Sorten) gezahlt. Für Beutelware gibt es derzeit zwischen 0,80 € (Elstar) und 0,65 bis 0,70 (übrige Sorten).

Auch in Holland sind die Preise zzt. sehr gut. Für Conference werden jetzt deutlich über 1,00 € gezahlt. A.Lucas liegen 0,10 bis 0,15 € unter dem Preis für Conference.

Was die Beurteilung der Direktvermarktung angeht, herrscht Uneinigkeit. Während einige vom Rückgang der Kundenzahlen berichten, wollen andere diesen Trend nicht bestätigen. Einig ist man sich aber darin, dass die Kunden insbesondere beim Apfel pro Besuch immer kleinere Mengen kaufen.

Der Preis für Bioäpfel liegt etwas höher als der für konventionelle Ware. Der Abstand ist aber deutlich geringer als in anderen Jahren, was mit dem guten Preis für konventionelle Ware begründet wird. Die Verpackungsgröße für Bioäpfel ist deutlich geringer. Die überwiegende Mehrheit wird in Fruitainern von 1 kg oder kleiner gepackt.

Mit dem Baumschnitt haben die meisten Betriebe im Januar begonnen. Manche haben aber noch gar nicht angefangen. Ca. 200 ha im Gebiet sind mittlerweile mechanisch geschnitten worden. Auch hier ist zwingend ein Korrekturschnitt per Hand erforderlich. Der Blütenknospenansatz wird zum jetzigen Zeitpunkt als sehr gut eingeschätzt.

3. Themen der Generalversammlung am 07.03.

Dr. Jörg Hägner, Landwirtschaftliche Beratung und Betreuung in Dresden, wird von Andreas Mager gefragt, ob er zum Thema Betriebsgrößen im Kernobstbetrieb referieren und vom erfolgreichen Zusammenschluss der Erzeugerorganisationen in Ostdeutschland berichten kann. Sollte das nicht möglich sein, wird der engere Vorstand alternativ ein Thema aus dem Bereich Betriebswirtschaft finden.

In der Reihe Vorstellung von Vermarktern wird der Vorsitzende die Fruchthansa fragen, ob diese sich präsentieren will.

Die Ziele und bisherigen Aktivitäten der Interessensgemeinschaft sollen allen Fachgruppenmitgliedern erläutert werden.

Wie immer soll der Provinzialverband / Herr Muß über Aktuelles aus der Verbandsarbeit berichten.

Eine kontroverse Diskussion gibt es darüber, ob das Thema „Nachhaltiger Obstanbau“ auf der Generalversammlung behandelt werden soll. Es wird vorgeschlagen, Dr. Palm aus Jork zu diesem Thema referieren zu lassen. Bei einer Abstimmung ist die Mehrheit der Vorstandsmitglieder aber dagegen, weil sie das Thema besser auf einer Veranstaltung der Landes- oder Bundesfachgruppe für geeignet ansieht.

4. Neuwahl eines stellvertretenden Vorsitzenden am 07.03.

Die Amtszeit von Matthias Cremerius als stellv. Vorsitzender endet. Für eine Wiederwahl steht er nicht mehr zur Verfügung. Der Vorstand beschließt einstimmig, der Generalversammlung die Herren Hans-Josef Schmitz und Dirk Schwichtenberg zur Wahl als stellv. Vorsitzender der Kreisfachgruppe vorzuschlagen. Würden diese gewählt, hätte die Kreisfachgruppe Obstbau Bonn/Rhein-Sieg zukünftig drei stellvertretende Vorsitzende.

5. Rheinischer Obstbautag und Beerenobsttag 2013

Die Einladungen sind bereits versandt. Der Vorsitzende und der Vorsitzende der Landesfachgruppe appellieren an alle Mitglieder, die wichtigen Veranstaltungen zahlreich zu besuchen.

6. Weitere Veranstaltungen in 2013

Es wird der Wunsch geäußert, im Verlauf des Februars noch eine Schnittbegehung zu organisieren. Diese soll in einer Obstanlage von Dirk Schwichtenberg stattfinden. Voraussichtlicher Termin: 19. oder 21.02.

Voraussichtlich am 06. März wird es für Interessierte wieder eine Vorführung von neuen Geräten für den mechanischen Schnitt geben. Insbesondere soll ein neues Gerät aus Italien vorgeführt werden, das eine Fruchtwand und im selben Arbeitsgang auch Lichtfenster in die Bäume schneidet, wodurch der Aufwand für den Handschnitt nochmals deutlich reduziert werden könnte. Herr Baab wird

versuchen, auch die neue mobile Windmaschine Tow & Blow aus Neuseeland an diesem Tag ins Gebiet zu holen.

Wie immer veranstalten wir im März einen Pflanzenschutzabend, der in diesem Jahr in Wachtberg-Villip stattfinden wird. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Aufgrund eines Vorschlages bei der letzten Vorstandssitzung wird im Frühjahr gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer NRW und dem DLR Rheinpfalz eine separate Veranstaltung zum Thema Spritztechnik im Baumobst organisiert. Die Praxis wird in die Organisation eng mit eingebunden. Angedachter Termin ist der 23.05. in Klein-Altendorf.

Herr Manfred Fuhr ist bereit uns die von der Familie Fuhr betriebene Hackschnitzelheizung vorzustellen. Weiterhin hat die Familie Fuhr einen Versuch mit gehäckseltem Miscanthusgras in Erdbeeren angelegt. Bei Interesse möchten wir eine Besichtigung organisieren.

7. Sommerfest am 5. Juli in Fritzdorf

Unser diesjähriges Sommerfest findet am 05.07. im Betrieb von Ferdinand Völzgen in Fritzdorf statt.

8. Lehrfahrt 2013

Unsere diesjährige Lehrfahrt soll nach England gehen. Voraussichtlicher Termin: 27. – 30.06.2013.

Roland Schmitz-Hübsch hat Kontakte nach England und wird in den nächsten Tagen sondieren, ob die Tour durchgeführt werden kann.

Elmar Schmitz-Hübsch, Vorsitzender des Ältestenrats, stellt die diesjährige Lehrfahrt des Ältestenrats vom 09.07. bis zum 18.07. in die USA vor. Es sind noch einige Plätze frei. Interessierte Fachgruppenmitglieder können sich direkt an Elmar Schmitz-Hübsch wenden.

9. Verschiedenes

Es werden noch weitere Vortragsthemen Besichtigungsorte für 2013 gesucht.

Die Problematik Schäden durch Maikäfer-Junikäfer soll an unserem Pflanzenschutzabend im März behandelt werden.

Evt. ein Birnentag ? Die Vorstandsmitglieder zeigten wenig Interesse !

Protokollführer: Ralf Nörthemann